**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 44 (1918)

Heft: 8

Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 28.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

am Tor von Gevilla wohnet mein Freund Lilas Passia", als ob es in Carmen das beste Araut gäbe. Und wenn Kohlennot eintritt, singt die Kinderschar das Miserere aus dem Troubadour. — Merkwürdig; wenn das Militär vorbeizieht, dann vereinigt sich deutscher Xüchendurst und französische Graziendicke zum Duett und wir hören aus der "Regimentstochter": "Es rückt an, es rückt an, es rückt an, Hurra!"

Lieber Herr Nebelspalter, Sie halten mich gewiß für recht naiv, daß ich in dieser schweren Seit mich so leichten Dingen hingebe. Uber ist das nicht menschlich? Liegt darin nicht eine gewisse Zuversicht für die Jukunft? 21ch, wenn doch die Herren Steuerleute auf den Staatsschiffen nur recht musikalisch wären, dann würden sie sich zu einem schönen Chor vereinigen können.

Ich schlage den Chor der Friedensboten aus "Rienzi" vor:

> "Ihr Völker, hört die Kunde des holden Griedens an."

Munde! Wenn ich dies Wort höre, durchzuckt es mich höchst ärgerlich. Die Mehrheit von Kunde ist doch Kunden? Solange aber solche Kunden an der Spitze stehen, sieht es mit der Kunde schlecht aus. Aber Sie haben ja so glänzende Verbindung mit der Entente und mit den Sentralmächten. Genden Sie die dralle Berlinerin nach Paris und London, dort soll sie singen: "Es gibt ein Glück, das unerreicht" aus "Lohengrin". Und die pikante Bariferin lassen Sie nach Berlin und Wien gehen und mit Karfenbegleitung singen: "Tout comprendre, c'est tout pardonner", mozu zwölf Komponisten aus allen Ländern die Moten setzen werden.

Musik, Musik gehört dazu. Wären sie nur alle musikalisch, dann behielte Shakespeare recht, der im "Xaufmann von Benedig" den Lorenzo sagen läßt: "Wer nicht Musik hat in sich selbst, taugt zu Verrat, 3u Unheil und zur Tücke." Wir brauchen also musikalische Staatsmänner. Musiklehrer an die Sront! Mit dieser frontalen Lehrermusik verbleibe ich Ihr

Traugott Unverstand.

### Spezialistin für Behandlung

von Gicht, Ischias und Aheu matismus ist die Aaturärztin Srau Niedermeier in Speicher bei St. Gallen. Behandlung nur im Sanatorium Terracotta-Bad in Speicher. Interessente erhalten Gratis-Prospekte mit zahlreichen Dank-schreiben und beglaubigten Seugnissen innert kurzer Jeit Geheilter!

Preis für Behandlung und Pension, alles inbe-griffen, Sr. 10.— per Tag. Xurdauer ca. 14 Tage.

## heaters Konzerte

Rendezvous der vornehmen

Gesellschaft! Eigene Konditorei!

« Grand Café Odeon «

B. May & Sohn.

Nach Schluss der Theater: Reichhaltig kaltes Buffet!

= Exquisite Weine. =

Padanstalt "Lindenhof" Pfalzgasse 3, nächst Rennweg und Strehlgasse

Hygienisch gebaut.

Peinlichste Reinlichkeit.

ZÜRICH 1

Blaue Fahne •

Spezialausschank: Prima Rheinfelder-Feldschlösschenbier. Original Münchner :-: und Wiener Küche :-:

Täglich Konzert

Erstklassiges Orchester

Dadeanstall 25 Mühlegasse 25

5 Minuten vom Haupt Tramstation. Telephon Hottingen 3202

Alle Arten Bäder. Vorzüglich eingerichtet.

Jum großen Hirschen

Ruttelgasse 8, nächst Bahnhofftraße Anerkannt billigstes Frühstücks-Restaurant! Spezialität: Leberknödel und Schüblinge!

**Echt** — Stumpen, Kopfzigarren VASSET Cigaretten, Brissagos

empfiehlt angelegentl.

Emil Meier-Fisch, Winterthur.

# Bodega Española" Spezial-W

34 Oberdorfstr. - ZURICH - Oberdorfstr. 34

JAIME BASERB

hervorragend bei Schwächezuständen aller Art. 1584

Ideal-Blutstärker
lervorragend bei Schwächezuständen
lier Art, 1584
bessert das Aussehen I
fr. 4.— in den Apotheken erhältlich.
Hauptdepot: Fr. 4.- in den Apotheken erhältlich,

Apotheke Lobeck, Herisau.



Beste Handseife

Ueberall zu haben!

Sommersprossen

Leberflecken, Säuren und Mitesser ver schwinden b. Gebrauch der Alpen-blüten-Crème Marke "Edelweiss" Fr. 3.—. Garantie! 1778

### Zauber-Schloss"

im "Neuenburgerhof" Schoffelgasse 10, Zürich 1

Eine Sehenswürdigkeit Zürichs!

Frau Sophie Egli \*\*\*\*\*\*

Base!

Prima Küche | Grosse Räume für Vereine und Familienfeste

Gute Weine Besitzer: EMIL HUG

Spezial-Versandhaus von Schweizer Alpenkräutern

Gegründet 1903. - Prospekte gratis.

Gross-Restaurant & Passage-Calé 9 Gehenswerleste und best besuchte Lokalitäte

Auswahlreiche Kuche - Laisonspezialitäten - Eigene Wiener-Conditorei